

Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	9
Bergleute und ihre Kultur	11
1. Bergbau und Bergmannsleben im Harz - Eine Skizze	14
1.1 Geschichte des Bergbaus	14
1.2 Bergmannsleben	16
2. Die einfache Tracht der Bergleute	20
3. Bergmännische Feste und Traditionen	24
3.1 Bergfest und Schärperfrühstück	24
3.2. Die bergmännische Aufwartung	25
3.3 Das Johannisfest	26
3.4 Das Kurrendesingen	29
3.5 Das Breikuchenfest - ein karitativer Brauch	31
3.6 Die Mettenschicht	31
4. Die Harzer Bergsänger	32
5. Die Harzzither	35
6. Das Arschleder als Musikinstrument	38
7. Bergmannsleben in Volksdichtung und Literatur	40
Die Sage vom Anfang des Bergbaus bei Goslar	40
Die Sage vom Bergmönch	41
Gedicht: Es ärschte un letzte Harzer Glickauf	42
Die Sage vom Silbernen Mann	44
Gedicht: Manfäller Blut	45
Die Sage vom Anfang des Mansfelder Bergbaus	46
Zur Schicht	48
8. Bergmannsleben im Volkslied	49
Glück auf, ihr Bergleut jung und alt	49
Schon wieder tönt´s vom Schachte her	50
Glück auf ist unser Bergmannsgruß	51
Wenn schwarze Kittel scharenweis´	52
Jo, ich muss nu aah wull freye	53
Anhang	54
Aufruf zur Anwerbung von Bergleuten von 1578	54
Bergfreiheit von 1554	58
Literaturverzeichnis	62
Quellen für Volksdichtung	62
Liednachweise	63
Nachweis der Archivalien	63
Fuhrleute und ihre Kultur	65
1. Das Fuhrwesen im Harz - Eine Skizze	66
1.1 Umfang des Fuhrwesens	66
1.2 Der Fuhrpark	67
1.3 Die Wegeverhältnisse	67

1.4 Die Kohlenstraßen ins Mansfelder Land	69
1.5 Die Oberharzer Bergfuhrleute (Fuhrherren)	70
1.6 Über Fuhrlohne	70
1.7 Fuhrleute im Mittel- und Unterharz	72
1.8 Ende der Konzessionierung im Oberharz	72
1.9 Versicherungen für Fuhrleute	72
1.10 Ende des Fuhrwesens	73
2. Buntenbock und seine Fuhrherrenhäuser – Das Gärtner-Haus	74
3. Die Fuhrherrenfamilie Bormann in Buntenbock v. DIETRICH KRELLER	76
4. Die Trachten des Fuhrmannsstandes	80
5. Die Schulterpassen der Fuhrmannskittel	82
6. Die Traditionen des Peitschenkonzerts	86
7. Die Anfertigung einer Fuhrmannspeitsche	90
8. Das Fuhrmannslebe in Volksdichtung und Literatur	92
Mien Beruf	92
Langholzfahrer im Harz	94
Das Ilfelder Nadelöhr	98
Goslarer Fuhrleute entdecken Silbergänge bei Freiberg	99
Harzer Fauherlieder und Göttinger Studenten	100
Die abenteuerliche Reise des Wilhelm Viele (Auszug)	101
Das Gebet eines Pferdes	105
9. Das Fuhrmannsleben im Volkslied	106
Wir Holzfuhrleute müssen sein	106
Ich habe einen bunt bestickten blauen Kittel an	107
Das Benneckensteiner Tempo	108
Lustig ist das Fuhrmannsleben	109
Der Harzburger Holzhacker	110
Auf, auf, ihr Fuhrleut´	111
Anhang	112
Aus Clausthaler Bergamtsprotokollen	112
Instruktion für die Berg-Fuhrleute in Clausthal	114
Strafverfügung gegen einen Benneckensteiner Fuhrknecht	115
Schreiben von Fuhrherren an das Handelsministerium in Berlin	116
Verordnung über Bestrafung unredlicher Holzfuhrleute	120
Literaturverzeichnis	122
Quellen von Volksdichtung	123
Liednachweise	123
Nachweis der Archivalien	123
Köhler und ihre Kultur	125
1. Von Köhlerhandwerk und Köhlerkultur	126
2. Köhlertraditionen	129
2.1 Pferdemarkt in Lerbach	129
2.2 Auszug am 1. Mai	130

2.3 Bergmännische Aufwartung	131
2.4 Das Bengeln	131
2.5 Kleinere Feiern und Feste	132
3. Köhlertracht	133
4. Köhlerlieder	138
Allgemeines	138
Dat Kehlderlied: Morgen hemmen erschten Mai	138
In dem schönen Monat Mai	141
Der Köhler ist ein schwarzer Mann	144
Steh nur auf du lust'ger Köhlergesell	146
Morgens, wenn der Tag anbricht	148
5. Jodelrufe und Naturjodler der Köhler	150
Über das Alter des Jodelns im Harz	150
Der Jodlerruf als Verständigungsmittel	150
Der Wald- oder Naturjodler	150
Unterschiede zwischen Köhlerjodler und Konzertjodler	152
Zusammenfassung	152
6. Köhlerglocke und Köhlergeläut	154
6.1 Die Hillebile (Köhlerglocke)	154
6.2 Das Köhlergeläut.	157
7. Harzer Köhler in Volksdichtung und Literatur	159
Das Märchen von Questenberg	160
Die Bewohnerin des Ilsensteins	162
Der Harzriese	163
Hans Hakelnberg und der Köhler	164
Köhler und Venediger	166
Die Klopfstelle bei Lonau	167
Der Köhler aus der Hölle	169
Deuwel un Kehldermester	170
Däh Kampf mit den Drachen (Auszug)	171
Anhang	172
Köhlereid aus dem Fürstentum Blankenburg	172
Literaturverzeichnis	175
Quellen für Volksdichtung	176
Kuhhirten und ihre Kultur	177
1. Die Harzer Rinder- und Weidewirtschaft im Überblick	180
1.1 Geschichte	180
1.2 Das Harzer Rote Höhenvieh	184
2. Die soziale Stellung des Hirten	186
3. Tätigkeiten des Hirten	186
4. Die Hirtentracht	187
5. Ausrüstung des Hirten	187
5.1 Hirtenstock	187

5.2 Koppel	190
5.3 Ranzen	190
5.4 Ringelpeitsche	190
6. Handwerkskunst des Hirten	192
6.1 Das Hirtenhorn	192
6.2 Der Schellenbogen	194
7. Der Hütehund - ein Harzer Fuchs	196
8. Hirtentraditionen	198
8.1 Der erste Austrieb und Ochsenstechen	198
8.2 Der Kuhball <i>von</i> CHRISTIAN RESOW	198
8.3 Hirtentreffen und Herdenschau	200
8.4 Austrieb bis Martini	200
9. Das Harzer Glockengeläut (Schellengeläut)	202
9.1 Klang und Stimmungen	202
9.2 Die Herstellung der Kuhglocken (Kuhschellen)	203
10. Hirtenwesen heute und Hirtenfolklore	206
11. Hirtensignale und Hirtenlieder	208
Hirtensignale aus Hohegeiß	209
Wer so ein faules Gretel hat	210
Des Morgens in der Früh´	211
Ich bin ein echtes Harzer Hirtenblut	212
Des Morgens in der Frühe, tralalala	213
12. Harzer Hirten in Volksdichtung und Literatur	214
Es weht der Wind vom Brocken	214
Die rote Armee	214
Das Kuheuter als Uhr	215
Kauhkarel	215
Kuhherde im Gewitter	216
Benneckensteiner Kuhhirt auf der Funkausstellung in Berlin	217
Der Kuhhirt von Schierke	219
Anhang	220
Statut der Weidegenossenschaft in Tanne von 1900	220
Viehordnung für Tanne von 1725	221
Hirteninstruktion von St. Andreasberg	222
Bericht über die Versammlung der Weidegemeinschaft in Benneckenstein von 1930	224
Hirteneid aus Goslar um 1830	224
Anerkennungsurkunde eines Kuhhirten	225
Fotos: Einsatz der Kühe als Zugtiere und bei der Waldweide	226
Karte: Die Mundarten im Harzgebiet (2014) von MAIK LEHMBERG	230
Literaturverzeichnis	231
Quellen für Volksdichtung	232
Harzschäfer und ihre Kultur	233
1. Die soziale Situation der Schäfer bis zum 19. Jahrhundert	234

2. Die Berufstrachten der Schäfer	236
3. Ausrüstung und Handwerkskunst der Schäfer	238
3.1 Hakstock und Schäferschippe	238
3.2 Schaperranzen	238
3.3 Trinkhorn	238
3.4 Koppel	238
3.4 Kanfen	241
3.5 Märtemolle	241
3.6 Schäferkarre	241
4. Die Musizierpraxis der Schäfer	244
4.1 Herstellung und Spiel auf dem Birkenblatt	244
4.2 Des Schäfers Dudelsack	250
5. Das Glockengeläut (Schellengeläut) der Schafherden	252
5.1 Die Schellenschmiede in Bad Suderode	252
5.2 Die Herstellung der Glocken (Schellen)	252
5.3 Klang und Stimmung	253
5.4 Herdengeläute für Schafe	253
6. Des Schäfers Hühunde	254
7. Über historische Schäferfeste und Schäfertänze	258
7.1 Lied: Schäfer und Edelmann	259
7.2 Schäfertanz aus Braunschwende	261
8. Schäfertraditionen im Jahreslauf	264
8.1 Heischebräuche	264
8.2 Hirtenannahme	264
8.3 Schäfer- oder Hammellauf	264
8.4 Der Weihnachtsfestkreis	266
9. Schäferlieder	270
Schäfer sag, wo tust du weiden	270
Ob ich gleich ein Schäfer bin	271
Ich bin ein Schäfer	272
Wo treff´ ich meinen Schäfer an	273
Es wollt´ ein Mädchen die Lämmlein hüten	274
Schäfers Klagelied	275
Ein Schäfermädchen weidete	276
Ein Schäfermädchen saß im Grünen	277
10. Schäfer in Volksdichtung und Literatur	278
Das große Weinfass oder der treue Schäfer	278
Der Schäfer aus Ahlsdorf und die Blume im Tippelsdorfe	280
Der heilkundige Schäfer	281
Die Schäferkirche in Quedlinburg	282
Ein Schafhirt starb	284
Der Kroppenstedter Vorrat	285
Der Schäfer und der habgierige Grafensohn vom Regenstein	287
11. Historische Dokumente aus drei Jahrhunderten	288

Die Brüderschaft der Schäfer bei Halberstadt 1516	288
Schäfereid aus Goslar von 1630	290
Hirtenannahme in Weddersleben für das Jahr 1700	291
Königl. Preußische erneuerte Schäffer-Ordnung 1705	292
Schäfereiverpachtung aus Goslar um 1760	300
Maße und Schablonen für Schafschellen nach W. Liesenberg	302
Literaturverzeichnis	303
Quellen für Volksdichtung	304
Liednachweise	305
Nachweise von Archivalien	305
Die Waldleute und ihre Kultur	307
1. Waldnutzung und Waldleute im Harz - eine Skizze	308
1.1 Holzfäller	308
1.2 Stukenroder	309
1.3 Zapfensammler	311
1.4 Kulturfrauen und Kulturmädchen	312
1.5 Harzpulker	312
1.6 Wegebauarbeiter	315
1.7 Kiepenfrauen	316
1.8 Gemeinsame Merkmale der Berufsgruppen	319
2. Typische Berufs- und Volkslieder	321
Scharf ist die Säge	321
Wohl manchem ist ein schönes Los	322
Zwei, drei, vier Duzend Holzhauer	323
Es wollt' ein Mädchen die Lämmlein hüten	324
Der Jäger im tannenen Holz	325
Wer Freundschaft mit mir halten will	326
3. Volksdichtung und Literatur	327
Waldarbeiter	327
Ein Besuch bei den Holzfällern	328
Die Osteroder Axt	329
Der Stukenroder bei den Hahnenklee-Klippen	330
De Holthackers	332
Der Schatz in der Domburg	336
De Versicherungssumme	337
Der alte Holzfäller am Brocken	340
Das Quirlmädchen aus Benneckenstein	342
Sage: Wie Benneckenstein zu seinem Namen kam	343
Das Wildemänner Geld	344
Die Börnecker Butterfrauen	345
De Harzer Bodefrue	346
Die Landgängerin	348
4. Der Grasedanz – Heufrauen emanzipieren sich um 1862	351
Literaturverzeichnis	354
Quellen für Volksdichtung	354
Abbildungsverzeichnis	355